

www. **kribu** .at

Kasperltheater@ZauberClown



Christian Bulwa Tel.: 0664 164 60 48
e-mail: kribu@kribu.at



Blatt 1

Liebe KindergartenpädagogInnen, liebe KindergartenbetreuerInnen!

Mein Name ist Christian Bulwa, und ich betreibe eine Kasperlbühne und Zauberclownerie.

Der Kasperl kommt mit seinem Theater

Die Kasperlstücke, sind mit Musik begleitet und etwas anders, als die anderen.

Durch das Programm führt die Marionette Charly, der die Kinder begrüßt, und ein bisschen die Handlung und den Ablauf des Theaterstückes erklärt.

In der Pause bespricht Charly mit den Kindern den ersten, bereits gespielten Teil, und wirft mit den Kindern einen verbalen Blick in den zukünftigen, zweiten Teil des Theaterstückes.

Die Kinder sollten nicht jünger als 3 Jahre und nicht älter als 6 Jahre sein, da erfahrungsgemäß kleinere Kinder ängstlich auf „laute Hilfe“ des restlichen Publikums reagieren.

Vor Beginn der Vorstellung stelle ich mich und meine Marionette Charly den Kindern vor, so dass die Kinder niemals in Unklarheit über meine Person sind.

Auch ist es auf Anfrage möglich, Stücke an „Wochenthemen“ anzupassen.

Die Stücke dauern zwischen 20 und 25 Minuten, je nach Aufnahmefähigkeit der Kinder.

Auch ist eine Höchstanzahl von ca. 80 Kindern pro Vorstellung nicht zu überschreiten, da es leicht zu einer Eigendynamik kommen kann, die einen reibungslosen Vorstellungsbetrieb verhindert. In den meisten Fällen genügt eine Betreuungsperson im Publikum.

Meine Bühne hat eine Grundfläche von 1,8 x 1,6 Meter und ist 2,3 Meter hoch.

Es gibt eine Bühnenöffnung im Parterre, auf welcher Charly agiert, und eine zweite

Bühnenöffnung im ersten Stock, auf welcher der Kasperl seine Abenteuer erlebt.

Der Aufbau sowie der Abbau der Bühne dauern je 40 Minuten.

Eine normale Haushaltssteckdose (Schutzkontaktsteckdose mit 230 Volt Wechselstrom) ist in einer Entfernung von längstens 8 Metern notwendig. Strom muss schon während dem Aufbau vorhanden sein!

Alles andere habe ich mit.

Änderungen und Schreibfehler vorbehalten!

www.kribu.at
Kasperltheater@ZauberClown



Christian Bulwa Tel.: 0664 164 60 48
e-mail: kribu@kribu.at



Blatt 2

**Der ZauberClown kommt mit Humor, Freude und Zaubertricks.
(Dauer ca. 30 Minuten)**

Kribu ZauberClown ist eine Kombination aus Clownerie und Zauberei.
Lustige Episoden führen am Ende zu einem besonderen Zaubertrick.
Natürlich wird der ZauberClown mit Musik und Ton begleitet.
Die Kinder sollten aus oben genannten Gründen ebenfalls nicht jünger als 3 Jahre und nicht älter als 8 Jahre sein!

Die Vorstellung dauert ca. 30 Minuten.

So werden die Kinder mit Humor und Freude durch die Welt der Magie geleitet.
Die benötigte Grundfläche ist ca. 2x3m.

Eine normale Haushaltssteckdose (Schutzkontaktsteckdose mit 230 Volt Wechselstrom) ist in einer Entfernung von längstens 8 Metern notwendig. Strom muss schon während dem Aufbau vorhanden sein!

Sollten sie eine Vorstellung wünschen, so kontaktieren sie mich bitte 3 bis 4 Wochen vor dem geplanten Spieltermin. So ist sichergestellt, dass ein für sie passender Vorstellungstermin zustande kommt.

Telefonisch bin ich in der Zeit von 7:30 bis 8:30 und ab 13:00 gut unter 0664 164 60 48 zu erreichen!

Bei eventuellen Fragen rufen sie mich einfach unter obiger Telefonnummer an, oder senden sie mir ein Mail.

Besuchen sie meine Website, und sie erfahren mehr unter www.kribu.at.

Mit lieben Grüßen

Christian Bulwa

Änderungen und Schreibfehler vorbehalten!



Kasperltheater Stücke:

Stück 1: Das Schlossgespenst (ab 5 Jahren)

Der Kasperl und der Spezi helfen der Prinzessin das Schlossgespenst zu fangen. Es stellt sich heraus, dass sich jemand als *Gespens*t verkleidet hat, der die Prinzessin und ihre Familie vom Schloss vertreiben möchte. Doch Kasperl und Spezi können das *Geheimnis* lösen.

Stück 2: Die kranke Kuh (ab 4 Jahren)

Kasperl und Spezi treffen den Bauern, der Probleme mit seiner Kuh hat. Die Kuh frisst nicht. Gemeinsam mit dem Tierarzt gelingt es dem Kasperl die Kuh zu heilen.

Stück 3: Die Schatzsuche (ab 4 Jahren)

Kasperl und Spezi haben eine Schatzkarte des Königs und gehen auf Schatzsuche. Doch noch jemand anderer möchte den Schatz heben, um den Finderlohn zu bekommen. Gemeinsam mit dem Polizisten finden alle Beteiligten eine Lösung.

Stück 4: Großmutter hat Geburtstag (ab 3 Jahren)

Kasperl und Spezi gehen durch den Wald mit einer Überraschung für die Großmutter. Unterwegs schläft Kasperl ein, und die Überraschung geht verloren. Spezi und Kasperl finden den Verursacher und finden eine gemeinsame, zufriedenstellende Lösung.

Stück 5: Das Waldfest (ab 3 Jahren)

Kasperl geht mit einer Kiste Luftballons durch den Wald zum Waldfest. Doch jemand, der nicht auf das Waldfest eingeladen ist, entwendet die Luftballons. Gemeinsam finden Spezi und Kasperl den Verursacher, der bereits alle Luftballons aufgeblasen hat. So gibt es doch noch schönes ein Fest.

Stück 6: Das Laternenfest (ab 3 Jahren)

Kasperl und Spezi freuen sich auf das Laternenfest. Leider können beide keine Streichhölzer finden. Doch da kommt unerwartet Hilfe, und einem schönen Fest steht nichts mehr im Wege.



Stück 7: Geburtstagsfeier mit Hindernissen (ab 4 Jahren)

Die Prinzessin veranstaltet eine große Geburtstagsfeier, doch unglücklicherweise hat ein wichtiger Gast seine Einladung nicht bekommen. Kasperl und Spezi haben alle Hände voll zu tun, um das Missverständnis aufzuklären. Doch mit viel Geschick und List können Kasperl und Spezi auch dieses Problem lösen.

Stück 8: Grippe in Kasperlhausen (ab 3 Jahren)

Der Kasperl hat die Grippe, und da auch der König krank ist, holt der königliche Bote Großmutter's Grippetropfen ab. Unterwegs wird er aber bestohlen, doch Kasperl und Spezi kommen zu Hilfe.

Stück 9: Das Fest im Schloss (ab 3 Jahren)

Die Prinzessin gibt im Schloss ein Fest, und Kasperl und Spezi sind ebenfalls eingeladen. Nun hat sich die Prinzessin aber ihr Ballkleid beschmutzt, und das ganze Fest könnte abgesagt werden. Doch Kasperl und Spezi haben eine gute Idee, und so steht dem Fest nichts im Wege.

Stück 10: Der Frosch braucht Hilfe (ab 4 Jahren)

Kasperl und Spezi treffen auf einer Wanderung den Frosch. Doch da hat jemand seinen ganzen Mist neben den Teich geworfen und deshalb kann die Froschfamilie nicht mehr im Teich leben. Es gelingt Kasperl und Spezi den Umweltsünder zu finden, und die Froschfamilie kann wieder im Teich leben.

Stück 11: Der Zirkus kommt nach Kasperlhausen (ab 4 Jahren)

Der Zirkusdirektor braucht Hilfe. Es ist ihm ein Tier abhanden gekommen. Kasperl braucht Hilfe und bekommt unerwartete Unterstützung.

Stück 12: Das Zauberei (ab 4 Jahren)

Einer Figur im Kasperlhausen ist langweilig, und deshalb entsteht ein Zauberei. Spezi ist zu neugierig und kommt große Schwierigkeiten. Gemeinsam mit den Kindern kann der Kasperl helfen.



Stück 13: Das Kürbisfest (ab 3 Jahren)

Der Kasperl hat einen tollen Kürbis für das Kürbisfest. Doch jemand anderer zaubert den Kürbis lebendig und so kann der Kürbis weglaufen. Nur mit großer Anstrengung kann der Kürbis gefunden werden.

Stück 14: Weihnachten in Kasperlhausen (ab 3 Jahren)

Der Weihnachtsmann hat viel zu tun, doch leider ist er etwas vergesslich. Als sich auch noch Jemand anderer einmischt, haben Kasperl und Spezi Mühe, alles wieder in Ordnung zu bringen.

Stück 15: So ein Mist (ab 4 Jahren)

Der Hexe gelingt kein Zauberspruch! Sie zaubert nur Mist herbei und so muss der Kasperl mit den Kindern helfen, den Wald wieder sauber zu machen.

Stück 16: Der Krampus ist weg! (ab 3 Jahren)

Der Krampus ist verschwunden! Wer soll dem Nikolaus jetzt helfen? Kasperl und Spezi können mit Hilfe der Kinder eine Lösung finden.

Stück 17: Die Zauberblume (ab 3 Jahren)

Eine Zauberblume wird von einer gelangweilten Person gezaubert und wer sie berührt wird verwandelt. Spezi berührt die Blume und nun müssen der Kasperl und die Kinder Spezi helfen.

Stück 18: Dagobert der Drache (ab 3 Jahren)

Der Drache Dagobert ist sehr hungrig und findet den Kuchen der Großmutter. Gemeinsam gelingt es Kasperl und Spezi Dagobert zu finden und so steht einer guten Jause nichts mehr im Wege.

Stück 19: Hilfe für das Christkind (ab 3 Jahren)

Das Christkind kommt nach Kasperlhausen und hat viel Arbeit. Kasperl, Spezi und noch ein paar andere Bewohner helfen dem Christkind. So gibt es am Ende tolle Weihnachten.